

(Vorjahr: 1.0 Mio. CHF) bei einer EBITDA-Marge von 8.6% (Vorjahr: 0.7%).

Mit neu angemieteten Räumlichkeiten schuf die Division zudem die für weiteres Wachstum notwendige Infrastruktur in Hamburg. Sie stellte ihren Kunden neue, mit Technologiepreisen ausgezeichnete Funktionalitäten für die Industrie 4.0 zur Verfügung und hob so mehrere Produktfamilien auf die nächste Ebene. Schliesslich erarbeitete sie ihre auf drei Kernmärkte und standardisierte Anlagen ausgerichtete Fokusstrategie.

ebeam Technologies

Die im Vorjahr erfolgte Trennung des ebeam Geschäfts vom verlustbringenden US-Anlagengeschäft sowie weitere Massnahmen zur Steigerung der Effizienz zeigten 2019 positive Wirkung. Die Division reduzierte ihre Kostenbasis deutlich. Der Verlust auf Stufe EBITDA sank von -19.9 Mio. CHF im Vorjahr auf -6.2 Mio. CHF. Mit einem Umsatz von 15.5 Mio. CHF (Vorjahr: 20.0 Mio. CHF) erzielte die Division ein Ergebnis im Rahmen der Erwartungen.

Aufgrund der strategischen Neuausrichtung der Gruppe und der Fokussierung auf Plasma-Control- und Röntgentechnologie, entschied der Verwaltungsrat im Sommer 2019, die strategischen Optionen für das ebeam Geschäft zu prüfen. Dazu wurden verschiedene Möglichkeiten sondiert und Gespräche mit möglichen Partnern geführt.

Ein Abschluss dieses Prozesses wird im Verlauf des aktuellen Jahres erwartet. Bis dahin ist die laufende Produktion für die Kunden dank frühzeitiger Bindung von Schlüsselpersonal sichergestellt. Comet geht davon aus, dass im Zusammenhang mit diesem strategischen Entscheid keine ungeplanten Sonderbelastungen für das Ergebnis 2020 entstehen.

Kennzahlen ebeam Technologies im Überblick

in Mio. CHF	2019	2018
Nettoumsatz	15.5	20.0
EBITDA	-6.2	-19.9
EBITDA-Marge	-39.8 %	-99.3 %
Anzahl Mitarbeitende weltweit	68	77